

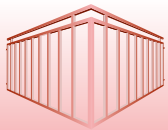
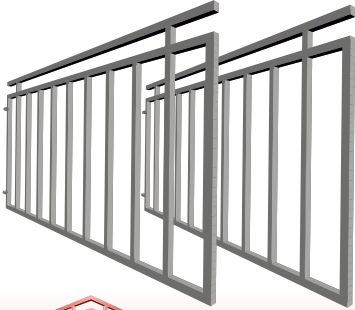
Feuerverzinkungsgerecht konstruieren und fertigen

Beim Feuerverzinken werden Stahlbauteile in ein 450 °C heißes Zinkbad getaucht. Das Zink geht dort eine dauerhafte Verbindung mit dem Stahl ein und erstarrt später als schützender Überzug. Der beste Schutz vor Korrosion.



Ebene Bauteile

lassen sich kostengünstiger und qualitativ besser verzinken.

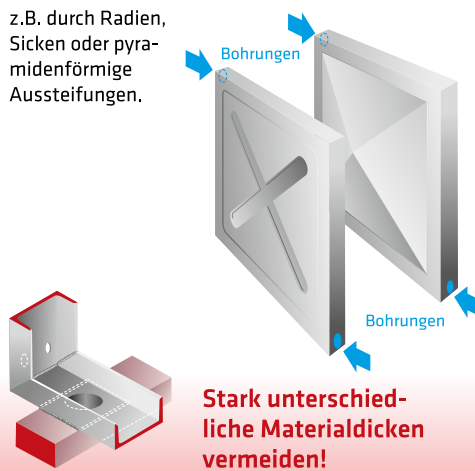


Sperrige Bauteile

führen zu Transport- und Verzinkungsproblemen.

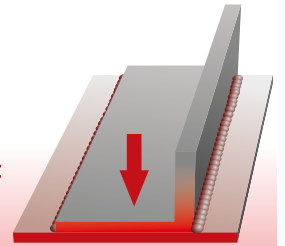
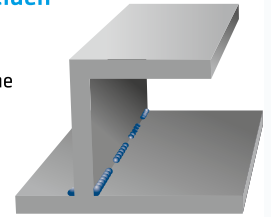
Ausdehnung gewährleisten

z.B. durch Radien, Sicken oder pyramidenförmige Aussteifungen.



Verzug vermeiden

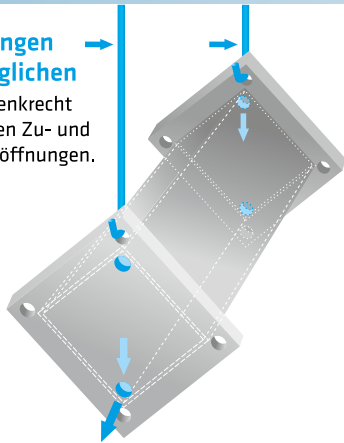
durch geeignete Schweißfolge und symmetrische Querschnitte.



Profile nicht flächig verschweißen

Anhängen ermöglichen

ideal senkrecht über den Zu- und Ablauföffnungen.



Zulauf- und Entlüftungsöffnungen

in ausreichender Größe und Anzahl (siehe Tabelle) vorsehen.

Tabelle für Größe und Anzahl der Zulauf- und Entlüftungsöffnungen

Mindestangaben für Konstruktionen bis 6 m Länge

Hohlprofilabmessungen in mm			Mindestloch-Ø in mm bei einer jeweiligen Anzahl der Öffnungen:	
○	□	▭	1	4
15	15	20 x 10	8	
20	20	30 x 15	10	
30	30	40 x 20	12	10
40	40	50 x 30	14	12
50	50	60 x 40	16	12
60	60	80 x 40	20	12
80	80	100 x 60	20	16
100	100	120 x 80	25	20
120	120	160 x 80	30	25
160	160	200 x 120	40	25
200	200	260 x 140	50	30

Stand 9/2017

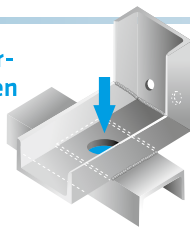
Keine Farbe, kein Fett, kein Öl, kein Silikon, keine Aufkleber, keine Schweißschlacke!



Diese Anhaftungen führen zu Fehlstellen. Sie können bei der Vorbehandlung NICHT entfernt werden.

Öffnungen an Überlappungen vorsehen

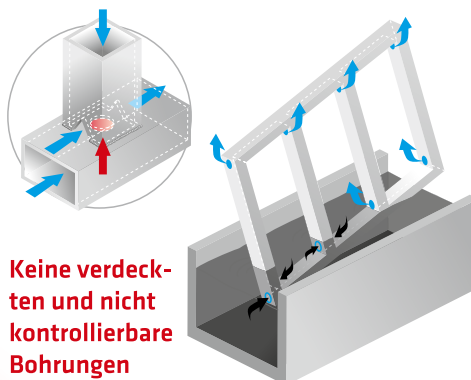
Auch bei Rahmenkonstruktionen aus offenen Profilen sind Entlüftungen und Ablaufmöglichkeiten notwendig.



Tote Ecken und Winkel vermeiden

Zulauf- und Entlüftungsöffnungen auch bei Hohlprofilen

Anzahl, Anordnung und Größe beeinflussen sehr stark die Verzinkungsqualität.



Keine verdeckten und nicht kontrollierbare Bohrungen

Bitte beachten Sie:

- DIN EN ISO 1461, DIN EN ISO 14713 (Teil 1 und 2).
- DASt Richtlinie 022 für tragende Bauteile nach Bauregelliste A.
- Stahlsortenauswahl nach DIN EN 10025.
- Feuerverzinkte Verbindungselemente verwenden (DIN EN ISO 10684).
- Mindestangaben für Zulauf- und Entlüftungsöffnungen aus der Tabelle links einhalten.
- Stahl mit kritischem Siliziumgehalt neigt zur Bildung von dicken grauen Zinküberzügen.
- Zur Vermeidung von Nacharbeit Schraubenlöcher möglichst 2 mm über Nenndurchmesser ausführen.
- Transport- oder Montageschäden am Korrosionsschutz fachgerecht ausbessern.
- Spalten und Poren vermeiden! Unter 1 mm sind sie unzulässig, denn sie verursachen Fehlstellen!

OHNE Öffnungen kein Feuerverzinken von Hohlkonstruktionen - Explosionsgefahr!

Ihr Stahl
in guten Händen

Herausgeber:
Wiegel Verwaltung GmbH & Co KG
Hans-Bunte-Straße 25 · 90431 Nürnberg
Tel. +49 (0)911/ 324 20-200, info@wiegel.de

www.wiegel.de